



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

## Kreis Birkenfeld



## Denkmalverzeichnis Kreis Birkenfeld

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz  
Bd. 11 „Kreis Birkenfeld“  
(1993)

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind – wie in der „Denkmaltopographie“ - dem Straßenalphabet vorangestellt. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten archäologischen Fundstellen sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

---

## Abentheuer

### **Böckingstraße 11**

Landhaus auf unregelmäßigem Grundriss, tlw. Holzverschindeltes Backstein-Fachwerk, um 1900

### **Mühlenbergstr. 1, 3, 3a, 5 Abentheurer Hütte (Denkmalzone)**

von Bruchsteinmauer umgebenes Gelände und Baulichkeiten der früheren Erz-Hütte: Nr. 1 ehem. Kleinwarenlager (1771); Nr. 3 Herrenhaus: Mansarddachbau, Seitenrisalite (3. Drittel 18. Jh.), Nr. 3a Verwaltungs- und Gästehaus; Stall- und Remisengebäude (ab 1772); Nr. 5 Wohn- und Produktionsbau; Reste des eisernen ober-schlächtigen Wasserrads (2. H. 19. Jh.); gusseiserne Brücke (um 1800), Reste des Hochofens (A. 19. Jh.), Lauf des Traunbachs, Weiher, Landschaftsgarten

### **Mühlenbergstraße 4**

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, frühes 19. Jh.

### **Mühlenbergstraße 20**

eingeschossiger Mansardwalmdachbau, um 1800, Fachwerkscheune; Ortsbildprägend

## Achtelsbach

### **Ev. Kirche Hohlstraße 1**

ehem. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau, im Kern mittelalterlich, barocker Umbau 1738; im Turm Grabplatte, 1738

### **Hauptstraße 24**

Quereinhaus, bez. 1857, Fachwerkscheune

### **Hauptstraße 47**

Quereinhaus, stattliches Quereinhaus, Mitte 19. Jh., Überformung wohl um 1900, Backsanbau

### **Hauptstraße (unterhalb der ev. Kirche)**

Kriegerdenkmal, 1920er Jahre, Entwurf Johann Wettgen, Hermeskeil

## Gemarkung

### **Ehem. Forsthaus Neuhof Neuhof 1**

Wohn- und Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk (weitgehend verschiefert), 1855, Ökonomie

## Allenbach

### **Ev. Kirche Hauptstraße 50**

Saalbau mit Dachreiter, 1780/81, Arch. Friedrich Gerhard Wahl, Zweibrücken; Ausstattung

### **Hauptstraße 8**

Forsthaus, kleiner Mansarddachbau, tlw. Holz- bzw. Schieferverkleidet, 1. Viertel 20. Jh.

### **Hauptstraße 46**

stattliches Wohnhaus, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1743

### **Hauptstraße 62**

Unterstellhaus, tlw. verschiefert, um 1900

### **In der Hintergasse 4**

stattliches Wirtschaftsgebäude; dreischiffiger Stall, geräumige Scheune mit Klebedach, bez. 1864

---

## **In der Schied 11**

Mühlenausstattung und Müllerwohnung, 19. Jh.

## **In der Schied 12**

ehem. Sponheimisches Schloss, zwei- bzw. dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern spätmittelalterlich, mehrfach verändert, v.a. 1511 und 1898-1900, Arch. Wilhelm Müller und Franz Rummel, Frankfurt; ortsbildprägend

## **Asbach**

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Grabmal R. H. Böcking, reliefierte Sandsteinstele mit Akroterien, 1871 von E. Renard, Köln

### **(an) Hauptstraße 12**

Portal, bez. 1878

### **Hauptstraße 14**

stattliches Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, Mansarddach, spätes 18. Jh.; Ökonomie

### **Hauptstraße 19**

Glockenturm, Fachwerkbau, 1867; darin Mahlmühle, Saatputzmaschine, Obstkelter

### **In der Treib 1**

stattliches Wohnhaus, 1848

### **In der Treib 10**

Streckhof, nach 1873

## **Gemarkung**

### **Asbacherhütte südlich des Ortes (Denkmalzone)**

vom ehem. Werk zur Verhüttung und Weiterverarbeitung des Erzes (1721-1872) zwei zu einer Zeile verbundene Wohn- und Verwaltungsgebäude, 18. Jh.; daraus hervorgegangen Diakonianstalt: Haus "Eben Ezer" (Kopfbau mit abgewalmtem Mansarddach 1755, rückwärtiger Teil 18. Jh., im 19. Jh. aufgestockt), Haus "Grüne Aue" (villenartiger, asymmetrischer Bau, tlw. verputzt/verschiefert, gegen 1907), Landschaftsgarten mit Einfriedung und Lauf des Asbaches, 19. Jh.

## **Baumholder**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 19**

barocker Saalbau, 1748-50, Arch. Friedrich Hartmann Koch, Kusel; Westturm spätgotisch

### **Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus Hinterm Turm/ Ecke Hinter Haselweg**

neugotische Hallenkirche, 1882-85, Arch. P. Kontzen, Deggendorf/Bayern; Ausstattung

### **Ortsbefestigung**

im 16. Jh. angelegt, nur zwei Türme erhalten:

Dicker Turm: vollrund, Bruchstein, tlw. rekonstruiert; Leichenpfortchen: quadratischer Torturm, Pyramidendach

### **(gegenüber) Badegasse 1**

sog. Schmiede Bier, kleiner Schmiedebau, wohl 1840; technische Ausstattung

### **Hauptstraße 10**

ehem. Rathaus, siebenachsiger, dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1840

### **Hauptstraße 16**

Quereinhaus, zwölfachsiges Quereinhaus, spätes 19. Jh.

### **Marktplatz**

---

sog. Wäschbach, fünfeckig gemauertes Becken, im Kern 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Guthausmühle/ Edingers Mühle nordöstlich der Stadt am Guthausbach**

1750 bezeugt; Dreiseithof: Ökonomie, Mühlen-, Wohn- und seit 1890 Gasthaus vereint; Mahlmühle 2. Hälfte 19. Jh.; Ausstattung

## **Bergen**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 62A**

stark klassizistisch geprägter neugotischer Saalbau, 1860-62, Arch. L. Rhumbler, Alzey, und J. Lang, Kreuznach; in der Turmvorhalle Grabstein, 1686

### **Hauptstraße 55**

Quereinhaus, bez. 1874, fünfschiger Sandsteinwohntrakt mit Kniestock, Wirtschaftsteil, tlw. Fachwerk, wohl 1850er Jahre; Stall, bez. 1856

### **Mühlenweg 3**

Quereinhaus mit Kniestock, Krüppelwalmdach, nach Mitte 19. Jh.

## **Berglangenbach**

### **Ev. Kirche Kirchenweg**

historisierender Effusivsteinbau, tlw. verputzt, 1906/07, Arch. August Senz, Düsseldorf

### **(neben) Hauptstraße 37**

kleiner Schmiedebau, wohl Anfang 20. Jh.; Ausstattung

## **Berschweiler bei Baumholder**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 9**

Saalbau 1743, Westturm 1863/64; zwei Glocken: 14. Jh. und 1499 von "Meister Jörg zu Spier"

### **(neben) Am Kirchpfad 1**

Keller- und Speicherhaus, Satteldachbau mit zwei parallelen Tonnengewölben, wohl noch 18. Jh.

### **Hauptstraße 34**

ehem. Pfarrhaus, vielgliedriger späthistoristischer Massivbau, 1901

### **Hauptstraße 40**

ehem. Bürgermeisterei, villenartiger historisierender Putzbau, 1905

### **Hauptstraße 24, 30, 40, 44 (Denkmalzone)**

späthistoristische villenartige Wohnhäuser, Anfang 20. Jh., die von einstigem Mittelpunktscharakter des Dorfes zeugen

## **Berschweiler bei Kirn**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 3**

neugotischer Gelbsandsteinquaderbau, 1866-68, Arch. Scheepers, Simmern; Ausstattung

---

## Hauptstraße 21

Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1830, Wirtschaftstrakte jünger

## Birkenfeld

### Burg Birkenfeld Burgstraße 17, 19, 28, 30, 32 (Denkmalzone)

von der mittelalterlichen Burg runder Turmstumpf; von der Renaissanceanlage Torhaus (Nr. 17); ehem. "Gasthaus zum ledigen Waid sack" (Nr. 28); Jugendherberge, 1926, Arch. Wilhelm Heilig, Darmstadt (Nr. 19)

### Ev. Pfarrkirche Am Kirchplatz 4/6

barocker Saalbau, fünfseitiger Chor, 1750-56, Arch. Jonas Erikson Sundahl bzw. Johann Seiz; neuromanischer Westturm, 1895/96, Arch. Heinrich Jester, Speyer; Glocken von 1554, 1717, 1961; Ausstattung

### Kath. Pfarrkirche St. Jacobus Schneewiesenstraße 8

neugotische Hallenkirche, Gelbsandstein, 1888-90, Arch. Reinhold Wirtz, Trier; Grabplatte 1752; Ausstattung

### Am Kirchplatz 2

Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, bez. 1808, im Kern älter

### Am Kirchplatz 11

Wohn- und (ehem.) Geschäftshaus, Neurenaissance, 1881, platzbildprägend

### Am Kirchplatz 13

ev. und kath. Volksschule, neunachsiger neubarocker Mansarddachbau, 1911; platzbildprägend

### Am Rech 2

sog. Backhaus, kleines Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 18. oder frühes 19. Jh.

### An der Oelmühle 4

ehem. Mühle, Bruchsteinbau, 1580; Ölmühle seit 1770er Jahren, Erweiterung und Dacherrhöhung 1922; technische Ausstattung

### Auf dem Römer 5

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (holzverschindelt), bez. 1723

### Auf dem Römer 6

barockes Wohnhaus, 18. Jh., im Kern wohl älter (1665?); straßen- und ortsbildprägend

### Auf dem Römer 9

sog. Kußlersches Haus, Eckwohnhaus, bez. 1590, tlw. Veränderungen 19. Jh.; ortsbildprägend

### Bahnhofstraße 2

späthistoristisches Wohnhaus, Hausteinputzflächen, Sichtfachwerk, spätes 19. Jh.

### Bahnhofstraße 4

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), hölzerne Galerie, spätes 18. oder frühes 19. Jh.; straßenbildprägend

### Brückener Straße 8

Wohnhaus mit Sattelwalmdach, übergiebeltes Zwerchhaus, 1920/30er Jahre

### Friedrich-August-Straße 15

Maler Hugo Zang Haus, neoklassizistisches Wohnhaus, 1883

### Friedrich-August-Straße 17

Museum, in Formen eines römischen Landhauses, 1910, Arch. Julius Groeschel, München

### (gegenüber) Gollenberger Weg 3

Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

## Hauptstraße 9

---

sog. Stadthaus, aufwendiger historistischer Eckbau auf Terrasse, um 1900

**(vor) Hauptstraße 11**

sog. Apothekerbrunnen, große gotisierende Anlage, Gusseisen, 4. Viertel 19. Jh.

**Königsgasse 11**

Kleinstwohnhaus mit Scheune unter einem Dach, später angebauter, aufgestockter Stall

**Pfarrgasse 1**

ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Massivbau, zweiachsiges Zwerchhaus, 1733

**(zwischen) Rennweg 27 und 29**

Kriegerdenkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Schüler des Gymnasiums Betuletia, aufgesockelter Kubus, Stahlhelm-Relief, 1927, Entwurf Wilhelm Heilig, Darmstadt

**(gegenüber) Rennweg 30**

sog. Steinernes Kreuz, Bildstock, Tuffstein, 16. Jh., evtl. vorreformatorisch

**Saarstraße 19**

stattliches Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

**Schadtengasse 2**

Wohnhaus mit dreiteiliger Fenstergruppe, bez. 1838

**Schlossallee 3**

fünfsichtiges holzverschindeltes Wohnhaus, 19. Jh.; am Südgiebel Teile eines erdeingetieften Gewächshauses einer Gärtnerei

**Schlossallee 11 und 13**

Neues Schloss, klassizistische Gruppe um offenen Ehrenhof, 1819-21, Arch. J. W. L. Brofft, Frankfurt; Hauptbau mit dreiachsigem Mittelrisalit, rückseitig Altan; Ausstattung; eingeschossige Nebengebäude mit übergiebelter Eingangsanlage

**Schlossallee 2, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, Schneewiesenstraße 22, 25, Friedrich-August-Straße 17  
"Regierungsviertel" (Denkmalzone)**

in oldenburgischer Zeit, seit dem frühen 19. Jh. sukzessiv entstandenes Regierungsviertel im Winkel von Schneewiesenstraße und Friedrich-August-Straße aus Schloss, Kaserne, Gefängnis, Regierungsgebäude II, Forstamt, Museum und Wohnhaus des Rektors des Gymnasiums

**Schneewiesenstraße 3**

sog. Pirrmannsches Haus, vornehmer klassizistischer Bau, dreigeschossiger Giebelrisalit, 1859

**Schneewiesenstraße 22**

ehem. Infanteriekaserne, sog. Altes Gymnasium, neunachsiger klassizistischer Putzbau, 1842/43

**Schneewiesenstraße 25**

drittes oldenburgisches Behördenhaus, barockisierender Mansarddachbau, dreigeschossiger Giebelrisalit, 1912

**Wasserschiederstraße 1**

Eckwohnhaus, tlw. verschiefert, rückseitig verkleidete Galerie, Mansarddach mit Krüppelwalm, 1767, Ladeneinbau um 1900; ortsbildprägend

**Wasserschiederstraße 2/4**

Doppelhaus auf hohem Sockel, Torfahrt, bez. 1791

**Wasserschiederstraße 6**

ehem. Gasthaus mit Brauerei, Sandsteinquaderbau, bez. 1897

**Wasserschiederstraße 7**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl frühes 19. Jh.

**Wasserschiederstraße 16**

großes Wohnhaus mit Stallanlagen, Mitte 19. Jh.

**(hinter) Wasserschiederstraße 47**

Taubenhaus, kleiner Holzbau, Kreuzdach mit Laterne, 2. Hälfte 19. Jh.

---

## **Wasserschiederstraße 49**

Walmdachbau, Landhausstil, um 1910, überdachte Galerie zum Nebengebäude im Garten

## **Gemarkung**

### **Friedhof Brückener Straße (Denkmalzone)**

1810 angelegt; neugotische Kapelle, um 1850; Grabkreuz 1769, auf Sockel um 1900; Gefallenendenkmal 1870/71; zwei aufwendige Familiengräber (Fam. Eduard und Richard Böcking); Grabmal Fam. Scherer, 1920er Jahre

### **Jüdischer Friedhof südöstlich der Stadt, an der Straße nach Dambach (Denkmalzone)**

34 Grabstellen in situ, ab 1898

## **Bollenbach**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 18**

Saalbau mit Dachreiter, bez. 1719

### **Hauptstraße 12**

Streuhaus; Fachwerkwohnhaus, verputzt bzw. verkleidet, bez. 1766 (evtl. Spolie), Umbau um 1860, Fachwerk-Ökonomie um 1860

### **Mühlenweg 1**

Gemeinschaftsmühle, schlichter Fachwerkbau, technische Ausstattung, 1926

## **Börfink**

### **Dorfstraße 33**

Quereinhaus mit Vollkornmühle und Gasthaus, 1865, Obergeschoss 1878

## **Breitenthal**

### **Oldenburger Straße 9**

Hofanlage; Wohnhaus bez. 1856, Überformung Anfang 20. Jh.

### **Oldenburger Straße 10**

Streuhaus; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1832, im Kern wohl älter, Fachwerkscheune

## **Bruchweiler**

### **Ev. Kirche Hochwaldstraße 5**

Saalbau mit Dachreiter, 1744-46; Ausstattung

### **Hochwaldstraße 2**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Brücken**

### **An der Warth 2**

---

Streckhof, tlw. Fachwerk, tlw. Schieferbehang, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern evtl. älter

### **Apfelbüscherstraße 2**

Streckhof: eingeschossiger Wohntrakt mit Kniestock, überwiegend Fachwerk; zweigeschossige Ökonomie, tlw. Fachwerk, Wohnräume wohl jünger, um 1870

### **(in) Apfelbüscherstraße 6A**

Schmiede, im Westteil des ehem. Handwerkerhauses Werkstattraum mit kompletter Inneneinrichtung

### **Römerweg 5**

Fettigs Mühle, Komplex aus zwei Wohnbauten: westlicher mit Scheunentrakt bez. 1856, zwei Reihen Lüftungsgauben, östlicher mit tlw. erhaltener Mühleneinrichtung; Wasserrad

### **Trierer Straße 19**

Schwesternhaus, zeittypischer Satteldachbau, Zwerchhaus, 1913

### **Trierer Straße 46**

ehem. Schule, siebenachsiger klassizistischer Putzbau mit Dachreiter, 1848

### **Trierer Straße 53**

Wohnhaus mit vielgliedriger Dachlandschaft, vor 1914

## **Brücken - Traunen**

### **Brunnenstraße**

Doppelbrunnen, zwei gusseiserne Tröge, bez. 1890, evtl. Asbacher Hütte

### **Brunnenstraße 9**

Quereinhaus, bez. 1821; klassizistische Garteneinfriedung, um 1820

## **Buhlenberg**

### **Brückener Straße 2**

stattliches Quereinhaus mit Krüppelwalmdach, 1911

### **Hauptstraße 24, 24 A**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Krüppelwalmdach, im Kern wohl um 1800; Kieselplasterung; ummauerte Gärten

### **Hochwaldstraße 32**

ehem. Schule, zeittypischer Mansarddachbau mit Türmchen, 1913

## **Bundenbach**

### **Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Hauptstraße**

neugotischer Schieferbruchsteinbau, 1907-09, Arch. Johann Adam Rüppel, Bonn; Ausstattung

### **Burgweg**

auf dem Friedhof: Sandstein-Kruzifix, wohl 1785

### **Burgweg 1**

Schulhaus, Massivbau, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1823; ortsbildprägend

### **Burgweg 8**

ehem. Pfarrhaus, sandsteingegliedeter Backsteinbau, 1880

### **Hauptstraße**

---

Sandsteinkreuz, gusseiserner Kruzifix, Mitte 19. Jh.

### **Hauptstraße 21**

stättliches Wohnhaus, Mansardwalmdach, neubarocke und Jugendstil-Motive, 1828

### **Gemarkung**

#### **Theresienkapelle nordwestlich des Ortes**

Satteldachbau, 1948

## **Dambach**

### **Hauptstraße 1**

ehem. Schule, fünfschiger, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1841, Anbau 1911

### **In der Grub 1**

Wohnteil eines ehem. Quereinhauses, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 1752

## **Dienstweiler**

### **Dorfstraße 9**

Vierseithof, ab 1870; Quereinhaus; Stalltrakt und Scheune jünger

### **Im Eck 1**

Winkelhof, im Kern 1650, Wirtschaftsflügel jünger

### **Im Eck 5**

ehem. stättliche Hofanlage, 1862

### **(bei) Im Eck 5**

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

## **Eckersweiler**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 1**

Saalbau, 1758; Westturm mit Achteckhelm, 1169 oder um 1470

## **Ellenberg**

### **(gegenüber) Haus Nr. 11**

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

## **Ellweiler**

### **Ev. Kirche Bohnenhübel 2**

Saalbau mit Dachreiter, 1776, Arch. Philipp Hellermann, Zweibrücken; ortsbildprägend

## **Fischbach**

---

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 93**

neugotischer Rotsandsteinbau, Westturm, 1853-55, Arch. Meyer, Birkenfeld; Ausstattung; in der Vorhalle Grabplatte, nach 1720

### **Hauptstraße 47**

sog. Fillmannsmühle, dreigeschossiger backsteingliederter Bruchsteinbau, 1924; technische Ausstattung; Wasserrad 1910

### **Lindenplatz 1**

ehem. Bergmannshaus, Unterstallhaus, Fachwerkgeschoss auf hohem Bruchsteinkeller, wohl 16.-17. Jh.

## **Fohren-Linden**

### **Gemarkung**

#### **Kriegerdenkmal 1914/18 nördlich des Dorfes am Hang des Berges Platt**

stelenartiger Sandsteinblock, Kriegerrelief, nach 1918

#### **Sog. Hoffmannsmühle nordwestlich des Dorfes**

L-förmiger Bau, bez. 1868, Wohnteil spätklassizistisch

## **Frauenberg**

### **Gemarkung**

#### **Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn**

dreibogiger backsteingliederter Sandsteinquaderbau über das Nahetal, um 1860

#### **Ruine Frauenburg südlich des Ortes, auf einem schmalen Bergsporn unweit der Nahe (Denkmalzone)**

kleine, regelmäßige Anlage, wohl Anfang 14. Jh.; Ringmauer, vier runde Ecktürme, Rundturm in Nordost-Mauer, zweischiffiger Keller, Halsgraben, Zwingermauer

## **Gimbweiler**

### **Hauptstraße 12**

stattliches Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Gösenroth**

### **Ev. Kirche Kirchstraße 2**

Saalbau mit Dachreiter, klassizistische Fassade, 1844/45

### **Hauptstraße 5**

Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Backsteinausfachung, Ende 19. Jh.

### **Unterdorf 7**

Streuhof; stattliches Fachwerkwohnhaus, verputzt, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Scheune, tlw. Fachwerk, wohl jünger

### **Gemarkung**

#### **Sog. Fußmühle südwestlich des Ortes am Idarbach**

---

Satteldachbau, vor 1830; Ausstattung

## Griebelschied

### Ev. Kirche Hauptstraße

im Kern spätmittelalterlicher Saalbau mit Dachreiter; Ausstattung 18. Jh.

## Hattgenstein

### Am Brunnen

ehem. Kelterhaus, Fachwerkbau

### Am Brunnen 2

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, spätes 18. oder frühes 19. Jh.

### Flurstraße 3

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### Hauptstraße 13

sog. Glockenhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, Glockentürmchen, 1762; ortsbildprägend

### Hauptstraße 17

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk, wohl frühes 19. Jh.

## Hausen

### Ev. Pfarrkirche St. Johann (zwischen) Hauptstraße 33 und 35

romanischer Ostturm (verschiefertes Fachwerkgeschoss jünger), Langhaus mit Dreiseitschluss, 1747, barockisierende Portalvorbauten, 1913; Orts- und Landschaftsbildprägend

### (gegenüber) Hauptstraße 25

Backhaus, Backhaus mit freiliegendem Backofen unter einem Dach, spätes 19. Jh.

### Hauptstraße 52

Wohnhaus, tlw. Fachwerk verschiefert, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

### (an) Im Bongert 1

zweiflügelige Haustür, Jugendstilnachklang, bez. 1923

## Heimbach

### Hauptstraße

zwei in rechtem Winkel aneinander gebaute einbogige Sandsteinquaderbrücken (Heimbach-Brücke und Unnerbach-Brücke)

### Gemarkung

#### Brücke westlich des Ortes am Bahnhof Heimbach

dreibogige Sandsteinquaderbrücke über die Nahe, bis 1860

## Hellertshausen

## **Unterdorf 1**

Streuhaus; stattliches Wohnhaus, tlw. verschiefert, 1842, Backes bez. 1834, stattliche Ökonomie, wohl 1842

## **(zu) Unterdorf 7**

Backhaus, Satteldachbau, Mitte 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **(an) Mombach 1**

am Stallgebäude Sandsteintürrahmen, bez. 1742

### **Ehem. Herrenhaus der Familie von Stumm Hammerbirkenfeld**

barockes Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1772

### **Ehem. Mühle Mombach**

Fachwerkbau auf massivem Sockelgeschoss, Giebeltrapez verschiefert, Krüppelwalmdach, wohl noch 18. Jh.

### **Haniels Schlösschen nordwestlich des Ortes im Vierherrenwald**

späthistorische Jagdvilla, Kreuzgiebeldach, um 1900

## **Herborn**

### **Hauptstraße 32**

Quereinhaus, heutiges Erscheinungsbild frühes 20. Jh., rückwärtig Schleifereiraum angebaut

## **Herrstein**

### **Burg Herrstein (Denkmalzone)**

in der 2. H. des 13. Jh. von den Grafen von Sponheim errichtet; erhalten Teile der Ringmauer und drei der ursprünglich vier Ecktürme: an der Nordecke der sog. Stumpfe Turm, seit 1958 Glockenturm der ev. Kirche; an der Ostecke Schinderhannesturm, Anf. 16. Jh. umgestaltet; Dicker Turm (Sichelturm) an der Westecke nur in Brüstungshöhe; ehem. Schlosskapelle seit dem 15. Jh. Pfarrkirche; anstelle der Unterburg 1742 das sog. Schloss (Schlossweg 12) errichtet

### **Ev. Pfarrkirche Schloßweg 14**

ehem. Schlosskirche, einschiffiger Bau, tlw. gotisch, tlw. barock; Chorbogen und Ostteil der Südwand wohl noch spätes 13. Jh., Fünfachchor 1416, Langhaus 1437 erweitert (Dendro-Dat.), Westwand bez. 1766; Gedenksteine 17. Jh.

### **Ortskern Hauptstraße, Niederhosenbacher Weg, Pfarrgasse, Schlossweg, Uhrturmstraße (Denkmalzone)**

spätmittelalterliche städtische Siedlung entstanden im Anschluss an die landesherrliche Burg innerhalb der Stadtmauern, dicht gereihete traufständige Häuser, teilweise bis ins 16. Jh. zurückgehend, zahlreiche Fachwerkbauten

### **Stadtbesetzung**

ab der Stadtrechtsverleihung 1428 errichtet, 1677 aufgegeben, im späten 20. Jh. teilweise rekonstruiert; an den westlichen und den östlichen Eckturm der Burg anschließend, in weitem Bogen das Gebiet der Innenstadt umgreifend; einziger Zu- und Abgang durch den Uhrturm (Uhrturmstraße); Teile erhalten in Pfarrgasse 5, Uhrturmstraße 3, 4, 6, 8, Schlossweg, 3, 5, 6, 10, 13

### **Bachweg**

zweibogige Bruchsandsteinbrücke über den Fischbach

### **Hauptstraße 30**

ehem. Bürgermeisterei, Putzbau auf hohem Melaphyrsockel, abgewalmtes Mansarddach, 1915; ortsbildprägend

---

**Hauptstraße 44**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1712; ortsbildprägend

**Hauptstraße 45**

Fachwerk-Zeilenwohnhaus, rückseitig doppelgeschossige Holzgalerie, 1716

**Hauptstraße 46**

sog. Französische Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, 1854; ortsbildprägend

**Hauptstraße 47**

Fachwerk-Zeilenwohnhaus, rückseitig doppelgeschossige Holzgalerie; 1716

**Hauptstraße 48**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1715

**Hauptstraße 65**

Alte Schule, Bau in Formen des oldenburgischen Klassizismus, um 1840

**Niederhosenbacher Weg 12**

Fachwerkwohnhaus mit rückwärtigem Wirtschaftstrakt, 1829; Backstein-Zwischenbau um 1900

**Pfarrgasse 2**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1680

**Pfarrgasse 5**

Fachwerk-Scheune mit Mansarddach, 1795; ortsbildprägend

**Pfarrgasse 6**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, um 1595, Umbau 1. Hälfte 19. Jh.

**Pfarrgasse 7**

Fachwerkwohnhaus, um 1890, Erdgeschoss und Giebel unter Verwendung einzelner Hölzer von 1589

**Pfarrgasse 9**

Pfarrhaus, zwei- bzw. dreigeschossiger Massivbau, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1716

**Schloßweg 1**

stattliches Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, rückwärtig hölzerne Galerie, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1801

**Schloßweg 2**

holzverschindeltes Wohnhaus, 1743

**Schloßweg 3**

Fachwerkwohnhaus, bez. 1710

**Schloßweg 4**

Dreiseithof, tlw. Fachwerk, im Innenhof umlaufende Holzgalerie, 1715

**Schloßweg 6**

stattliches Fachwerkwohnhaus, 1709/10

**Schloßweg 11**

Streuhof; Wohnhaus, hölzerne Galerie, bez. 1855

**Schloßweg 12**

sog. Schloss, Mansarddachbau über zwei Gewölbekellern, 1741; terrassenartige Gärten

**(vor) Schloßweg 12**

Kriegerdenkmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs, reliefierte Stele, Entwurf Wilhelm Heilig, 1922

**Schloßweg 13**

ehem. Zehntscheune, Krüppelwalmdachbau, bez. 1526

**Schloßweg 17**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1692

---

### **Schloßweg 18**

Parallelhof, Krüppelwalmdachbauten, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 1784

### **Schloßweg 22**

ehem. Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, Mansarddach, bez. 1816, im Kern evtl. älter

### **Schloßweg 24**

ehem. Gasthaus, tlw. Fachwerk, Mansardwalmdach, 1723, Zwerchhaus 19. Jh.; straßenbildprägend

### **Uhrturmgasse**

Uhrturm, dreigeschossiger spätgotischer Torturm, Walmdach, 1449; bauzeitliche Marienglocke

### **Uhrturmgasse 3**

ehem. Unterstallhaus, Fachwerkbau, 1575; rückwärtig Ökonomiebauten, um 1775

### **Uhrturmgasse 4**

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1698

### **Uhrturmgasse 8**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 1740; straßenbildprägend

### **Uhrturmgasse 9**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1478

### **Uhrturmgasse 10**

Scheune, tlw. Fachwerk, bez. 1747; straßenbildprägend

### **Uhrturmgasse 11**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), rückwärtig Holzgalerie, Mansarddach, nach 1840

### **Uhrturmgasse 12**

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1712

### **Uhrturmgasse 14**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1547

### **Uhrturmgasse 16**

Fachwerk-Eckwohnhaus, tlw. massiv, 1682; Reliefschild "Zur Krone", 1844

## **Hoppstädten-Weiersbach - Hoppstädten**

### **Kath. Kirche St. Katharinen Hauptstraße**

Saalbau mit Dachreiter, 1787; in der Ostwand Wegekrenz, bez. 1724

### **Saarstraße 19**

Bahnhof der ehem. Rhein-Nahe-Bahn, Typenbau; ein- bzw. zweigeschossiger sandsteingegliedeter Backsteinbau

### **Saarstraße 20**

siebenachsiges Wohnhaus, 1870; platz- und ortsbildprägend

## **Gemarkung**

### **Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn**

vierbogige Sandsteinbrücke über den Steinaubach, 1880

### **Jüdischer Friedhof östlich des Ortes am Hang des Eborner Berges (Denkmalzone)**

168 Grabsteine, 1770-1958; auf dem älteren Teil des Friedhofs mit fragmentarisch erhaltenen hebräisch beschrifteten Sandsteingrabplatten; größter jüdischer Friedhof in der weiteren Umgebung

---

## Hoppstädten-Weiersbach - Weiersbach

### Kath. Pfarrkirche St. Markus In Bleierdingen

Saalbau 1738/39, Verlängerung und Westturm 1862; gotischer Chor, vor 1235; Ausstattung

### In Bleierdingen/ Ecke Auf dem Sand

Wegekreuz, Stationskreuz, bez. 1847

### Gemarkung

#### Straßenbrücke zwischen Hoppstädten und Bleierdingen

dreibogige Sandsteinquaderbrücke über die Nahe

## Horbruch

### Kleinicher Weg 8

vollständig verschiefertes Wohnhaus, spätes 19. Jh.

### Oberdorf 3

Quereinhaus, tlw. Fachwerk verschiefert, bez. 1867, durch Ökonomie-Anbauten erweitert; Gesamtanlage

### Oberdorf 10

Fachwerk-Quereinhaus (tlw. verputzt), abgewalmtes Mansarddach, um 1800; Fachwerk-Wirtschaftstrakt jünger

### Unterdorf 1

repräsentatives Wohnhaus, spätes 19. Jh.

### Unterdorf 6

Gemeinschaftshaus, asymmetrischer Putzbau, 1928

### Unterdorf 8

Hakenhof, um 1888; Fachwerkbau auf massivem Sockel, tlw. verputzt bzw. verschiefert

### Gemarkung

#### Bergmühle südöstlich des Ortes am Altbach

stattlicher barocker Mansarddachbau, bez. 1804 (Translozierung), im Kern evtl. 16. Jh.; Mühlteich

#### Marienmühle südlich des Ortes am Altbach

Fachwerkbau, verschiefert, auf massivem Sockelgeschoss, technische Ausstattung weitgehend erhalten, 19. Jh.

## Hottenbach

### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße

ehem. Chorturm, wohl 2. Hälfte 13. Jh., Pyramidendach evtl. 16. Jh.; achteckiger Bruchsteinbau mit Zeltdach, Anbauten kreuzförmig angeordnet, bez. 1904, Arch. August Senz, Düsseldorf; Schutzdach um 1700; Ausstattung des Vorgängers; drei Glocken: 13. Jh., 1595, 1628; römischer Viergötterstein; ortsbildprägend

### Ringstraße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal, reliefierter Sockel, Soldatenskulptur, 1920er Jahre von F. Ritter und Nachfahren

### Ringstraße 4

Wohnhaus, 19. und 20. Jh., Zierfachwerk, Anfang 18. Jh.

---

## **Ringstraße 20**

Wohnhaus, Zierfachwerk bez. 1710

## **Ringstraße 53**

sog. Oberhof, Wohn- und Verwaltungsbau mit Mansarddach, bez. 1792; Ausstattung

## **Schulstraße 6**

ehem. Schulhaus, Walmdachbau, tlw. verschiefert, bez. 1928, Arch. Nicolaus Coenen, Bernkastel

## **Gemarkung**

### **Hottenbacher-Mühle/ Gerhardsmühle Hottenbacher Mühle 12**

Fachwerkbau, Ende 19. Jh.

### **Jüdischer Friedhof südöstlich des Ortes (Denkmalzone)**

38 Grabsteine unterschiedlicher Formensprache

## **Idar-Oberstein**

### **Burg Oberstein, sog. Neues Schloss Schlosstraße**

Ersterwähnung 1336, Ausbau 15. und 16. Jh.; 1855 Zerstörung von Dachstuhl und Innenräumen durch Brand; urspr. dreieckige Anlage; im Zentrum Reste von Wohnbauten, u.a. sog. Kaminbau, "Esel-bück-dich-Turm", beide gotisch; von der wohl späteren Vorburg Reste der drei Türme

### **Burg Stein oder Bosselstein, sog. Altes Schloss oberhalb der Felsenkirche**

Ersterwähnung 1197, seit dem 15. Jh. in die Ortsbefestigung miteinbezogen, spätestens seit 18. Jh. Ruine; im Nordwesten am Eingang und im Südwesten der Ringmauer Reste der Wohngebäude, runder Bergfried

### **Ehem. ev. Pfarrkirche, sog. Felsenkirche Kirchweg**

auf unregelmäßigem Grundriss 1482-84 in Fels eingebaut, Erneuerung des spätgotischen Gewölbes durch Tonne, 1742, Veränderung des Turmdachs, 1858, Baumeister Weyer, tiefgreifende Sanierung, 1927-29, Arch. Wilhelm Heilig, Langen/Hs.; Flügelaltar Ende 14. Jh., Meister der Mainzer Verspottung zugeschrieben

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße**

ehem. St. Peter und Paul, kreuzförmiger Saalbau, 1751, Erweiterung mit Querhaus 1894-94, Umbau 1955/56, Arch. Hans Rost, Würzburg; romanischer Westturm (1114?), barocke Haube, wohl 1712; Grabstein M. C. Hauth, um 1742; auf dem Friedhof Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs

### **Ortsbefestigung**

Ummauerung Obersteins, die Felsenkirche einbeziehend, aus grobem Effusivgestein, stadtseitig durch Strebepfeiler gestützt, im 15. und 16. Jh. entstanden; erhaltene Teile: am Kirchberg auf halber Höhe des Weges zur Felsenkirche, Turm Im Gebück oberhalb Hauptstraße 476

### **(an) Alte Gasse 5**

Wappen des ehem. kaiserlichen Postamtes, 19. Jh.

### **Amtsstraße 2**

Kranken- und Schwesternhaus, dreigeschossiger neugotischer Ziegelbau, Seitenrisalit mit Kapelle, 1900

### **Austraße 6**

villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach, Neurenaissance, zweigeschossiger Wintergarten, spätes 19. Jh.

### **Bahnhofstraße 1**

ehem. Centralhotel, dreigeschossiger historisierender Eckbau, Jugendstilanklänge, 1905-07, Arch. Gerhards & Hassert

### **Bahnhofstraße 3**

anspruchsvolles Eckwohnhaus, dreigeschossiger barockisierender Mansarddachbau, Jugendstilanklänge, 1908/09, Arch. Hans Best, Kreuznach

---

**Berliner Straße, Bleidornplatz, Juterbogstraße, Klotzbergstraße, Ostpreußenstraße, Pestmüllerring, Pommernstraße Klotzbergkaserne (Denkmalzone)**

Kaserne für zwei Infanteriebataillone im Zuge des Ausbaus von Idar-Oberstein zur Garnisonsstadt in nationalsozialistischer Zeit, auf terrassiertem Gelände um mehrere Höfe gruppierte Gebäude und Treppentürme mit Stabsgebäuden, Mannschaftshäusern, Reithalle, tlw. Bruchstein, 1936-38; stadtbildprägend

**(an) Bismarckstraße 12**

Stuckdekoration am Wohn- und Geschäftshaus, um 1905

**Bismarckstraße 53**

barockisierende Mansarddach-Villa, 1910

**Dietzenstraße 30**

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, um 1910; ortsbildprägend

**Dietzenstraße 34**

malerisch-ländliche Villa, Anfang 20. Jh.

**Dietzenstraße 55**

mehrgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, neoklassizistisch-barockisierender Mansarddachbau, 1926

**Dr.-Liesegang-Straße 1**

ehem. Gewerbehalle, gelbsandsteingliederter Rotziegelbau, 1894/95

**Dr.-Liesegang-Straße 3**

repräsentatives Wohnhaus, Jugendstilmotive, um 1905; straßenbildprägend mit Nr. 5

**Dr.-Liesegang-Straße 4**

kubische Walmdach-Villa, 1924

**Finsterheckstraße**

Wasserbehälter, zweigeschossiger turmartiger Baukörper, rustiziert, 1900

**Forststraße**

Gedenkreuz für Anne Freiin von Schorlemer, um 1905 (?); Gedenkstein, 1930

**Forststraße 26**

ehem. Jagdhaus, anspruchsvolles Landhaus in zeittypischem Materialwechsel, 4. Viertel 19. Jh.

**Friedrich-Ebert-Ring 8**

malerisch-repräsentative Villa, 1903

**Friedrich-Ebert-Ring 10**

anspruchsvolle Villa, ab 1911, Arch. Julius Schneider

**Friedrich-Ebert-Ring 12-18 (Denkmalzone)**

drei anspruchsvolle Wohnblocks für französische Offiziere, 1922-24, Regierungsbaumeister Metz; Mittelbau, flankiert von Bauten mit sich durchdringenden Giebelfronten

**Friedrich-Ebert-Ring 59-65 (Denkmalzone)**

vier gleichartige Mehrfamilienhäuser; dreigeschossige kubische Walmdachbauten auf Stützmauer, 1924

**Georg-Maus-Straße 2**

ehem. Schillerschule, mächtiger barockisierender Baukörper, rückwärtig ehrenhofartig geöffnet, 1908-11, Stadtbaumeister Müller; stadtbildprägend

**Hasenklopp 6**

schlossartige Anlage, barockisierender Mansarddachbau, Gartenpavillon, geschwungene Stützmauer, 1921-23, Arch. Paul Schultze-Naumburg

**Hauptstraße 48**

Eckwohn- und Geschäftshaus, Eisenfachwerk mit Ziegelausmauerung, Burbacher Hütte; straßenbildprägend

**Hauptstraße 70**

ehem. Schulhaus, dreigeschossiger kubischer Walmdachbau, sog. oldenburgischer Spätklassizismus, 1856/57, Arch. Peter Reinhard Casten, Birkenfeld; Dreiecksgiebel nach 1900, Portal mit Balkon nach 1933; ortsbildprägend

---

**(an) Hauptstraße 71**

stuckierte Fassade, 1922, des dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshauses von 1888

**Hauptstraße 72**

repräsentatives dreigeschossiges Wohnhaus, Neurenaissance-motive, rückwärtig Stall und Scheune, 1863/64

**Hauptstraße 76**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Neue Sachlichkeit, 1931, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Hauptstraße 78**

repräsentatives historistisches Wohn- und Geschäftshaus, 1900, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Hauptstraße 103 und 105**

Wohnhaus mit Mansarddach, 1852, Überformungen 1890 und 1905; rückwärtig Ökonomie, 1912; Gesamtanlage in zurückhaltenden barockisierenden Formen

**Hauptstraße 108**

herrschaftliche Villa, klassizierende Neurenaissance-motive, französischer Landhausstil 1870/71, Arch. Louis Purper, Paris; rückwärtig Ökonomiebauten

**Hauptstraße 118**

repräsentative Neurenaissance-Villa, 1894

**Hauptstraße 123**

repräsentative Walmdach-Villa, Jugendstildekor, 1901, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken

**Hauptstraße 126**

repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus, wohl 1890er Jahre; in der Torfahrt Tonreliefs

**(an) Hauptstraße 129**

stattliches neugotisches Eingangstor

**Hauptstraße 135**

villenartiges Wohnhaus, sandsteingegliedeter Rotziegelbau, Neurenaissance- und neubarocke Motive, wohl um 1890

**Hauptstraße 143**

mächtiges dreigeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach, 1910; stadtbildprägend

**Hauptstraße 145**

dreigeschossiges historistisches Wohnhaus, sandsteingegliedeter Ziegelbau, Neurenaissance- und Jugendstil-motive

**Hauptstraße 147**

dreigeschossiges repräsentatives Wohnhaus, neubarocke, Louis-XVI- und Jugendstil-motive, 1908

**Hauptstraße 148**

dreigeschossiges anspruchsvolles Wohnhaus, barockisierender Mansarddachbau, um 1900; Gesamtanlage mit rückwärtigem Fabrikationsgebäude und weiterem Wohnhaus von 1910/11

**Hauptstraße 149**

ehem. Hotel Fürstenhof, Rotziegelbau mit Putzflächen, Jugendstildekor; 1904

**Hauptstraße 150**

kleines, aufwendig gestaltetes Wohnhaus, 3. Viertel 19. Jh.

**Hauptstraße 151**

Wohnhaus mit Eingangsloggia, Mansarddach, um 1910

**Hauptstraße 153**

malerisch-ländliche Villa, neugotische Motive, um 1900

**Hauptstraße 155**

repräsentative Neurenaissance-Villa, 1894/95, Arch. Massing, Trier

**Hauptstraße 156**

---

zweieinhalbgeschossiges repräsentatives Wohnhaus, 1870/71 bzw. 1889

**Hauptstraße 162**

villenartiges Wohnhaus, 1893, Arch. Wilhelm Müller, Frankfurt; Umbau 1929, Arch. Johannes Weiler, Köln; hölzerne Gartenlaube, Aussichtsturm

**Hauptstraße 163**

Jugendstil-Wohnhaus, bez. 1902, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Hauptstraße 177**

Wohnhaus, expressionistisch variierte Jugendstil motive, bez. 1927/28, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Hauptstraße 185**

eingeschossiges Wohnhaus, expressionistische Motive, 1923, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Hauptstraße 192**

malerisch-ländliche Villa, 1905; ortsbildprägend

**Hauptstraße 194**

Mansarddach-Villa, 1911, Arch. Paul Schultze-Naumburg; ortsbildprägend

**Hauptstraße 248**

landhausartiges Wohnhaus mit Mansarddach, 1911, Arch. Georg Kuchler, Darmstadt

**(bei) Hauptstraße 260**

ungewöhnliche Jugendstileinfriedung, 1904

**Hauptstraße 260-274 (gerade Nrn.), Naßheckstraße 1, 3 (Denkmalzone)**

Gruppe von Villen, individuell charakterisierte Bauten, z. T. mit großen Gartenanlagen, in Richtung Naßheck kleinere Wohnhäuser, zahlreiche originale Einfriedungen, um 1905

**Hauptstraße 264**

Sandstein-Villa auf asymmetrischem Grundriss, neugotische und Jugendstil-Motive, um 1905; Ausstattung

**Hauptstraße 270**

ländliche Villa, Effusivgestein, Sandstein, Fachwerk, glasierte Ziegel, um 1905

**Hauptstraße 274**

villenartiges Wohnhaus, malerisch-verschachtelter Putzbau mit Kniestock, 1905

**Hauptstraße 281-309 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)**

meist zweigeschossige Wohn- und Gewerbebauten in annähernd geschlossener Bauweise ein einheitliches Straßenbild bewirkend, 19. und frühes 20. Jh.; Ziegel mit Sandsteinwerkteilen, Putz, Fachwerk, tlw. rückwärtig Fabrikationsgebäude; aufgelockert durch zwei villenartige Wohnhäuser (Nr. 303 barockisierend, 1905; Nr. 309, wohl 1890)

**Hauptstraße 289**

Sitzungsgebäude der Loge zum Felsentempel, symmetrisch gegliederter Putzbau, Jugendstildekor, 1906

**Hauptstraße 291**

Wohnhaus, sandsteingegliedert Ziegelbau mit Fachwerkteilen, gegen Ende 19. Jh., Arch. wohl Max Jäger; Umbau 1909 und 1914

**Hauptstraße 313**

eingeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach, ländliche und expressionistische Motive, 1923/24, Arch. Julius Schneider; Ausstattung

**Hauptstraße 330**

Eckwohnhaus, 1882, Arch. R. Goering; Ausstattung

**Hauptstraße 332**

Eckwohnhaus, klassizistische und Neurenaissance-Motive, 3. Viertel 19. Jh.

**Hauptstraße 337/339**

dreigeschossiges Doppelwohnhaus mit Mansarddächern, 1910/11, Arch. Johannes Ranly, Oberstein

**Hauptstraße 338**

---

ehem. Kaiserliches Postamt, sog. Alte Post, mächtiger, drei- bzw. viergeschossiger Dreiflügelbau mit Schweif- und Fachwerkgiebeln, 1910-12, Arch. Postbaurat Neufeldt; platzbildprägend

#### **Hauptstraße 342/344**

Doppelhaus, Rotsandsteinbau mit Mansarddach, spätgotische und Jugendstil-Motive, 1900, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

#### **Hauptstraße 385**

Putzbau, barockisierende Heimatstilnackklänge, 1950, Arch. Julius Schneider; bauzeitliche Ladeneinrichtung

#### **Hauptstraße 386**

ehem. Kaufhaus Pielmeyer, dreigeschossiger Mansarddachbau, Louis-XVI- und Jugendstilmotive, um 1905, Arch. Gerhards & Hassert; straßenbildprägend

#### **Hauptstraße 391**

Neurenaissance-Fassade des Wohn- und Geschäftshauses, 1890; straßenbildprägend

#### **Hauptstraße 412/414**

barockes Doppelhaus mit Fachwerkgiebel, bez. 1702

#### **Hauptstraße 417**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstilmotive, 1906, Arch. Max Jager; platzbildprägend

#### **(an) Hauptstraße 418**

aufwendiger Fassadendekor, barockisierende Jugendstil, um 1905

#### **Hauptstraße 432**

dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, Ende 16. Jh., Umbau 1717

#### **Hauptstraße 434**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, Neurenaissance-motive, 1895; stadtbildprägend

#### **Hauptstraße 468/470**

mächtiger dreigeschossiger Ständerbau, 1. Hälfte 15. Jh.

#### **Hauptstraße 499**

Wohnhaus mit Mansarddach, barockisierender Putzdekor, Ende 19. Jh.

#### **Höckelböschstraße 1**

dreigeschossiges barockisierendes Eckwohn- und Geschäftshaus, um 1908; Ausstattung; stadtbildprägend

#### **Höckelböschstraße 2**

Zeilenwohnhaus mit Mansarddach, Anfang 20. Jh.

#### **Höckelböschstraße 8**

Wohnhaus, Neurenaissance-motive, um 1877

#### **Hoher Weg 1/3**

Doppelwohnhaus, dreigeschossiger Mansarddachbau über Stützmauer, 1912, Arch. Johannes Ranly; stadtbildprägend

#### **Kasinostraße 7**

Gebäude der ehem. Kartonagefabrik Hermann Leyser, Ziegelbau, tlw. Fachwerk, filigrane Holzdetails, Ende 19. Jh.; Wohnhaus 1896, Zwischentrakt 1911

#### **Keltenstraße**

Wasserbehälter, repräsentativer Ziegelmauerwerk-Vorbau, 1894

#### **Kobachstraße 4**

anspruchsvolles Wohn- und Geschäftshaus, Louis-XVI-Stil, 1912

#### **Luisenstraße 9**

ländliche Villa, eingeschossiger Mansarddachbau auf unregelmäßigem Grundriss, 1908, Arch. Georg Kuchler, Darmstadt

#### **Mainzer Straße 64**

Villa, Jugendstildekor, 1907

---

### **Mainzer Straße 66**

repräsentative Jugendstil-Villa, 1905, Arch. Hubert Himmes und Adrian Wehrli, Idar-Oberstein

### **Mainzer Straße 69**

repräsentative Jugendstil-Villa mit Mansarddach, um 1905

### **Mainzer Straße 73**

repräsentative Villa auf asymmetrischem Grundriss, barockisierender Jugendstildekor, 1905/06, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken

### **Mainzer Straße 75**

Putz-Villa auf asymmetrischem Grundriss, Walmdächer, 1901, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

### **Mainzer Straße 224**

Villa Wolff, anspruchsvolle ländliche Villa, eingeschossiger Mansarddachbau, 1923/24, Arch. Julius Schneider

### **Mainzer Straße 56/58, 60, 64, 66, 69, 73, 75, 77, Dr.-Liesegang-Straße 1, Hauptstraße 123 (Denkmalzone)**

einziges weitgehend geschlossenes Villenviertel Idar-Obersteins, Villen in Gärten, um 1900-20er Jahre; tlw. lebhaftere Dachlandschaften, Späthistorismus, Jugendstil, Architektur der 1920er Jahre; an der platzartigen Erweiterung am Südende der Mainzer Straße die Gewerbehalle (Dr.-Liesegang-Straße 1)

### **Otto-Decker-Straße 6**

dreigeschossiges neugotisches Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, 1900, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

### **Otto-Decker-Straße 12**

villenartiges Eckwohnhaus, Neurenaissance-motive, 1895-96, Arch. Heinrich Güth, Saarbrücken

### **Otto-Decker-Straße 16**

historistisches Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, 1905

### **Pappelstraße 1, 2, 3 (Denkmalzone)**

sog. Franzosenhäuser, Gruppe von drei von der Stadt errichteten Bauten für französische Besatzungsoffiziere; Zeltdachbauten, expressionistische Motive, ab 1920, Arch. Heilig, Langen/Hs.

### **Ritterstraße 11**

Wohnhaus, nach 1882, barockisierende Erweiterung 1912

### **Ritterstraße 31**

Zeilenwohnhaus mit Mansarddach, Neurenaissance-motive, bez. 1906

### **Schönlautenbach 6**

repräsentatives Wohnhaus, dreifach gestaffelter Walmdachbau, 1924/25, Arch. Johannes Weiler, Köln

### **Schönlautenbach 27**

Wohnhaus mit Mansarddach, eingeschossiger Fachwerkbau auf terrassenartigem Naturstein-Untergeschoss, 1928

### **Seitzenbachstraße Jüdischer Friedhof Oberstein (Denkmalzone)**

wohl im 17. Jh. angelegt, 1820 erweitert, älterer Teil 1945 aufgelöst; Grabsteine seit Mitte 19. Jh. in Mauer des jüngeren Teils eingelassen; Denkmäler überwiegend Sandstein oder Granit, Obelisken, Stelen; hinter Kirchhofshübel 14 weitere Grabsteinfragmente und -einfassungen; urspr. zugehörig ehem. jüdische Trauerhalle (Seitzenbachstraße o. Nr., heute Werkstatt), Zentralbau mit Pyramidendach, erb. 1914

### **Seitzenbachstraße/ Hauptstraße Christlicher Friedhof Niederau (Denkmalzone)**

dreiteilige parkartige Anlage, 1836-1916 belegt; Soldatenfriedhof 1914-18; Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, Gedenkstein für die jüdischen Mitbewohner nach 1945; Erbbegräbnisse: Nr. 1 Gruft mit ägyptisierendem Eingang; Nr. 3 polygonaler gotisierender Pfeiler; Nr. 7 und 8 mehrere Grabsteine, Granitplatte, Granitstele, Bronzeurne; Nr. 29 Anlage von Kessler & Röhl, Berlin, Skulptur von H. Pohlmann, Berlin; Nr. 32 Engel mit Anker von P. Völker; Nr. 33: Marmorengel

### **Tiefensteiner Straße Christlicher Friedhof Idar (Denkmalzone)**

1869 in "Mittelstweiler" angelegt, 1871 erstmals belegt, mehrfach vergrößert; seit 1969 neuer Hauptfriedhof westlich davon "Im Schmalzgewann"; Kriegerdenkmal 1870/71: reliefierte, überdachte Stele, von acht Linden umgeben; Umfriedung mit barockisierendem Eingang wohl um 1900; Friedhofskapelle, Gelbsandsteinbau, gegen 1908; Kriegerdenkmal im Ehrenfriedhof für die 1914/18 Gefallenen, 1920; Friedhof für die Gefallenen von 1939-45 von Max Rupp,

---

Idar-Oberstein und Theodor Siegle, Saarbrücken, 1961; mehrere aufwendige Erbbegräbnisse

### **Tiefensteiner Straße 20**

landhausartiges Wohnhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1920er Jahre

### **Wasenstraße 1**

dreigeschossiges historisierendes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, Umbau 1924/25

### **Wilhelmstraße 23**

repräsentative Fabrikantenvilla mit Mansarddach, klassizierend-neubarocke Motive, ab 1909, Arch. Julius Schneider

### **Wilhelmstraße 44**

Fabrikantenwohnhaus mit Garten; sandsteingegliedeter Effusivgesteinbau, Jugendstildekor, 1910, Arch. Max Jäger; Ausstattung

### **Wilhelmstraße 48**

dreigeschossiges historistisches Wohn- und Geschäftshaus, sandsteingegliedeter Ziegelbau, 1903, rückwärtig Fabrikationsgebäude; stadtbildprägend

### **Wilhelmstraße 40/42, 44, 46, 48, 49-51 (Denkmalzone)**

Komplex von Wohn- und Fabrikbauten um die Metallwarenfabrik Jakob Bengel (langgestreckte, zwei- bzw. dreigeschossige Gewerbebauten, Unternehmervilla (Nr. 44), 1873-1906

## **Gemarkung**

### **Bismarckturm östlich von Idar auf dem Wartehübel**

monumentale Anlage aus Effusivgestein, 1907, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken (Entwurf Wilhelm Kreis, Dresden)

### **Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn an der Ostseite des Altenberges**

dreibogige Brücke im Nahetal am Altenberg

### **Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn am Wüstlautenbach**

z. T. stark erneuerter dreibogiger, backsteingegliedeter Sandsteinquaderbau über das Tal des Wüstlautenbachs

### **Eisenbahnbrücken der Rhein-Nahe-Bahn westlich des Bahnhofs**

zwei backsteingegliederte Sandsteinquaderbauten über eine Naheschleife

## **Idar-Oberstein - Algenrodt**

### **Im Stäbel**

Eingangsrelief der Straßburgkaserne, nationalsozialistisch geprägte Formen, 1936-38; an der Ecke zur Saarstraße Ehrenmal, 1958

### **Im Stäbel**

auf dem Friedhof: Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs von Wilhelm Heilig, um 1920

## **Idar-Oberstein - Enzweiler**

## **Gemarkung**

### **Eisenbahnbrücke und Tunnel der Rhein-Nahe-Bahn östlich von Enzweiler**

zweibogige Brücke, Effusivgestein und Ziegel, über die Nahe, eindrucksvolle Abfolge von Hommericher Tunnel, Brücke und Enzweiler Tunnel

## **Idar-Oberstein - Georg-Weierbach**

### **Ehem. ev. Pfarrkirche Auf der Burr**

---

ehem. St. Georg, gestaffelter romanischer Bau, Westturm, Chor spätgotisch verändert (wohl 14. Jh.), Saal barock überformt; Marienglocke von 1350; auf dem Friedhof Grabsteine um 1900

**(bei) Auf der Burr 13**

Saugpumpe, Gusseisen, Messing, neugotisch, Fa. Gebr. Zilken, Koblenz, wohl 4. Viertel 19. Jh.

**(vor) Buchengasse 2 und 4**

zwei schmiedeeiserne Ziehbrunnen

## **Idar-Oberstein - Göttschied**

**Ev. Kirche Göttschieder Straße 43**

Saalbau mit Dachreiter, Portal bez. 1620, Überformungen 1775, 1864/65 und 1933

## **Idar-Oberstein - Hammerstein**

**Ev. Kirche Hammersteiner Straße 39**

neubarocker Saalbau mit Dachreiter, 1904-09, Arch. August Senz, Düsseldorf; ortsbildprägend

### **Gemarkung**

**Eisenbahnbrücke und Tunnel der Rhein-Nahe-Bahn nordwestlich von Hammerstein**

zweibogiger backsteingegliedert Sandsteinquaderbau über die Nahe, Tunnel durch die sog. Hammersteiner Kipp

## **Idar-Oberstein - Kirchenbollenbach**

**Ehem. kath. Pfarrkirche St. Johann Nepomuk Am Kirchberg 3**

zweischiffiger späthistoristischer Bruchsteinbau, Flankenturm, 1895-98, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Spolie (18. Jh.); reiche Ausstattung

**Ev. Pfarrkirche Am Kirchberg 6**

schlichter barocker Saalbau, Dachreiter mit Welscher Haube, 1755, Arch. Johann Thomas Petri, Kirn; Ausstattung

**Am Kirchberg 8**

ehem. kath. Pfarrhaus, ein- bzw. zweigeschossiger barocker Walmdachbau, 1770, Arch. evtl. J. T. Petri; ortsbildprägend

**Am Kirchberg 3, 6, 8 (Denkmalzone)**

Gruppe aus kath. Kirche (Am Kirchberg 3) und ev. Kirche (Am Kirchberg 6) mit ehem. Pfarrhaus (Am Kirchberg 8), Vorplatz mit Altären aus Spolien, auf gegenüberliegenden Seiten der Straße, belegt die kirchliche Entwicklung des Ortes

**Auf dem Rain 21**

ehem. Schule, verschachtelter Heimatstilbau mit expressionistischen Details, 1926/27

**(an) Im Brühl 1**

Holztür, Zopfstil, 18. Jh.

## **Idar-Oberstein - Mittelbollenbach**

---

### **Im Schützenrech 57**

Schule, von Giebelrisaliten durchdrungener, sandsteingegliedert Putzbau, 1912, Erweiterung 1962

### **In der Gaß 3**

ehem. Stierstall, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerk-Kniestock, wohl um 1910; Ausstattung

## **Idar-Oberstein - Nahbollenbach**

### **Sonnhofstraße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

zehn meist stelenförmige Steine, 1900-um 1933, in umzäuntem Areal

## **Idar-Oberstein - Tiefenstein**

### **Bachweg 6**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **Granatweg**

Kriegerdenkmal, Sandsteinrelief, 1920er Jahre, eingelassene Betonstele nach 1945

### **Tiefensteiner Straße 87**

Kallwiesweiherschleife, wassergetriebene Edelsteinschleife; gedrungener Satteldachbau mit großen Eisensprossenfenstern, 18. Jh., mehrfach umgestaltet bzw. erneuert; Ausstattung; Weiher

### **Tiefensteiner Straße 178**

Hettsteiner Schleife oder Schleife zwischen den Mühlen, ehem. Wasserschleife; Bruchsteinbau mit großen Eisensprossenfenstern, 1846; Ausstattung

### **(bei) Tiefensteiner Straße 232**

ehem. Tankstelle, Tankstellengebäude mit Verkaufsraum und Werkstatt, Pilzsäulenkonstruktion mit weit überstehendem Dach, 1950er Jahre

### **Tiefensteiner Straße 275**

villenartiges Wohnhaus mit zeitgenössischen Details, 1920er Jahre

### **Tiefensteiner Straße 296**

avantgardistisches Wohnhaus, 1930/32, Arch. Julius Schneider

### **Tiefensteiner Straße 322**

villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach, Louis-XVI- und Jugendstilmotive, kurz nach 1900

## **Idar-Oberstein - Weierbach**

### **Ev. Pfarrkirche Obere Kirchstraße**

ehem. St. Martin, frühklassizistischer Saalbau, Arch. Wilhelm Frommel, 1792/93; spätmittelalterlicher, im 17. Jh. veränderter Turm; Stützmauer wohl mittelalterlich

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin Obere Kirchstraße**

neugotischer Rotsandsteinbau, 1896/97, Arch. Lambert von Fisenne, Gelsenkirchen; Ausstattung; ortsbildprägend

### **(gegenüber) Dorfstraße 1**

sog. Hessenstein, ehem. Grenzstein; toskanische Säule mit Inschrift und Wappenschild, nach 1815

### **Dorfstraße 32**

ehem. ev. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, 1930/31, Arch. Friedrich Otto, Kirn; straßenbildprägend

---

## **Weierbacher Straße 12**

tlw. gewerblich genutztes Wohnhaus mit Mansarddach, expressionistische Motive, 1920er Jahre

## **Weierbacher Straße 22**

Bahnhof Fischbach-Weierbach der Rhein-Nahe-Bahn; Empfangs- und Verwaltungsgebäude mit Dienstwohnungen, Güterhalle und Nebengebäude, 1913/14, Arch. Schenck; ein- bzw. zweigeschossiger Hauptbau, klassizierender Jugendstildekor, monumentale Dachlandschaft

## **Weierbacher Straße 75**

ehem. Amtsbürgermeisterei, asymmetrisch gegliederter Putzbau, Neurenaissance motive, 1910/11

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof östlich des Ortes auf der Kuppe "Am Winnenberg" (Denkmalzone)**

sieben stelenartige Steine bzw. Sockel

### **Niederreidenbacher Hof nordöstlich des Ortes (Denkmalzone)**

erste Erwähnung einer Burg im 13. Jh., im 19. Jh. Gutshof, seit 1904 Diakonissenanstalt, mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Mühle und Brennerei, um 1840 ff.; Felsenkeller unter dem Hof; Um- und Erweiterungsbauten 1904 ff.; Kapelle, 1658 oder älter, Erweiterung 1931; Grabstein des Reichsherrn Friedrich Kasimir Boxheim (†1743); Reste des anstaltseigenen Friedhofs; zwei Wasserbehälter, 1930er Jahre; Park- und Gartenanlagen, landschaftsprägend

## **Kempfeld**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 15**

quergerichteter Jugendstil-Saalbau mit Westturm, 1912, Arch. August Senz, Düsseldorf

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof verschiedene Grabsteine, u.a. Grabplatte J. V. Oberheim, 1768; skulptiertes Grabmal Fam. Fuchs, Grabstele M. E. Fuchs, 1902

### **Herrsteinerstraße 2**

stattliches barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), Krüppelwalmdach, bez. 1763

## **Gemarkung**

### **Forsthaus Wildenburger Straße 115, südlich des Ortes**

asymmetrischer, vielgliedriger Baukörper, Heimatstil- und expressionistische Motive, Anfang 20. Jh.

### **Wildenburg südlich des Ortes (Denkmalzone)**

1328 von Wildgraf Friedrich von Kyrburg gegründet, Sitz eines wild- und rheingräflichen Amtmannes; erhalten Grundmauern und Reste einer Zisterne der Oberburg, ehem. Unterburg ab 1859 neu errichtet: Torturm, ehem. Forsthaus (tlw. Fachwerk, Mansarddach), Scheune, niedrige Wirtschaftsgebäude

## **Kempfeld - Katzenloch**

### **Hauptstraße Katzenloch 12**

Hotel und Gasthaus, blockhafter Bau, vielgliedrige Dachlandschaft, frühes 20. Jh.

### **Hauptstraße Katzenloch 20**

ehem. Hammerwerk, zwei oberflächliche Wasserräder des 1758-1870/72 arbeitenden Hammerwerks

## **Kirschweiler**

### **Ev. Kirche Schulstraße**

---

Saalbau mit Dachreiter, Wappenstein, 1739/40; zwei Bronzeglocken, 1924

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: drei ältere Grabsteine von 1855, um 1910 und 1920

### **Hauptstraße 22**

villenartiges späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus

### **Hauptstraße 27**

Wohnhaus mit Kniestock, um 1910; Schleifereiwerkstatt

### **Schulstraße 8**

ehem. Schule, barockisierender Walmdachbau, Portalrisalit, Dachreiter, 1910-24

### **(gegenüber) Tappelstraße 8**

Schleiferei, um 1910; Ausstattung tlw. erhalten

## **Kronweiler**

### **Kath. Kirche Herz Jesu Hauptstraße/ Ecke Am Bahnhof**

kleiner neugotischer Saalbau mit Dachreiter, 1910, Arch. Martin, Düsseldorf; spätbarocke Ausstattung

### **Am Bahnhof 3**

ehem. Bahnhof der Rhein-Nahe-Bahn mit Schalterhalle, Vorsteherwohnung und Warteraum, zweigeschossiger Gelbsandsteinbau mit niedrigeren Anbauten, 1868, nördlicher Anbau 1910

### **Hauptstraße**

zweibogige Brücke über den Schwoillbach, 1880er Jahre

### **Gemarkung**

#### **Eisenbahnbrücken der Rhein-Nahe-Bahn im Osten und im Südosten des Ortes**

zwei dreibogige, backsteingegliederte Sandsteinquaderbauten über die Nahe

#### **Kriegerdenkmal 1914/18 am westlichen Ortsrand auf dem "Hemelchen"**

Denkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen zwölf Bürger von Kronweiler, Sandsteinstele mit Skulptur eines Soldaten in Hain aus Lebensbäumen, 1925

## **Krummenau**

### **Ev. Kirche Kirchstraße**

kleiner Saalbau mit Dachreiter, bez. 1747; Ausstattung; auf dem Friedhof zwei Grabmäler Ende 19. Jh.

### **Hauptstraße**

drei einbogige Brücken über den Altbach, 1806 und 1838/39

### **Hauptstraße 7**

dreischiffiger, kreuzgratgewölbter Stall, um 1850/60

## **Langweiler**

### **Kath. Pfarrkirche St. Nicetius Roter Weg**

Saalbau mit Dachreiter, 1856

---

## Gemarkung

### Kriegerdenkmal nordwestlich des Ortes

Terrassen, Treppe, kleine Kapelle, 1921-31, Entwurf Pastor Nikolaus Philipp

## Leisel

### Ortskern Hauptstraße 23, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 34, Burbacher Straße 2, Hofstraße 4 (Denkmalzone)

Ortskern des Haufendorfes mit Schule und Pfarrhaus; kennzeichnendes Dorfbild mit Quereinhäusern und Streugehöften, 18. und 19. Jh.

#### Hauptstraße 28

sog. Badisches Amtshaus, Streugehöft mit Wohnhaus, Scheune mit Pferdestall, Schweine- und Hühnerstall sowie kleinerem Wohn(Gesinde?)haus; Haupthaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1767; ortsbildprägend

#### Hauptstraße 30

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt bzw. verschiefert), wohl 1. Hälfte 19. Jh.; ortsbildprägend

#### Hauptstraße 32

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt bzw. verschiefert), wohl 1. Hälfte 19. Jh.

#### Hauptstraße 44

ehem. Quereinhaus mit Edelsteinschleiferei, im Kern 1. Hälfte 19. Jh.

## Gemarkung

### Ev. Pfarrkirche Heiligenbösch westlich des Ortes

Westturm 13. Jh. (?), Schiff 1730, über Badeanlagen einer Villa rustica; Ausstattung

### Friedhof westlich des Ortes, unmittelbar östlich der Kirche Heiligenbösch (Denkmalzone)

1838 angelegt, nach 1945 als Reformfriedhof erweitert; Bruchsteinmauer; Grabsteine ab 1857, gusseiserne Kreuze (Asbacher Hütte?); monumentales Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs aus Leisel, Schwollen und Hattgenstein, Entwurf Hans Best, Kreuznach, Ausführung Mittler & Co., Obermendig

## Meckenbach

### Dorfstraße 10

Quereinhaus, 1808

### Trauntalweg 3

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk, 1816

## Mittelreidenbach

### Kath. Pfarrkirche St. Christophorus Kirchstraße

neugotischer Sandstein-Saalbau, 1869-72, Arch. Karl-Friedrich Müller, Saarlouis; Ausstattung

### Hauptstraße

auf dem Friedhof: neugotisches Sandsteinkreuz, gusseiserner Kruzifix

### (zwischen) Kirchstraße 8 und 10

Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, vom Kreuz Christi überhöhter Altar, Gelbsandstein, 1926

---

## **Kirchstraße 12**

ehem. Pfarrhaus, gotisierender Backsteinbau, Mittelrisalit, Figurennische, 1902

## **Mörschied**

### **Ev. Pfarrkirche Äckerchen**

Saalbau mit Dachreiter, 1731-46; Ausstattung; Orgel, Fa. G. Stumm, 1896; zwei Grabplatten

### **Herrsteiner Straße 11**

stattliches Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, tlw. verschiefert, Krüppelwalm, 19. Jh.

### **Herrsteiner Straße 21**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Fachwerk Galerie, bez. 1830, Ausbau 1860

## **Gemarkung**

### **Hahnenmühle südöstlich des Ortes am Fischbach**

stattliches Mühlen- und Bauernhaus, bez. 1907; bauzeitliche Mühleneinrichtung, Backhaus, Bergkeller

### **Schleiferei Biehl nordwestlich des Ortes am Fischbach**

2. Hälfte 19. Jh., technische Ausstattung

## **Niederbrombach**

### **Ev. Pfarrkirche Herrengasse 12**

ehem. Hl. Maria Magdalena, Westturm, südliches Seitenschiff und Chor 14. Jh., Nordseitenschiff (tlw.?) romanisch, zweischiffiges Mittelschiff und alle Gewölbe 15. Jh.; durchgreifende Restaurierung 1911, Arch. August Senz, Düsseldorf; Erneuerungsarbeiten 1963/64, Arch. Otto Vogel, Trier; sechs Grabplatten, 16./17. Jh.; sieben Sarkophage, wohl 11./12. Jh.

### **Fels 21**

ehem. Getreidemühle (Brüchers Mühle), eingeschossiger, später erhöhter Bruchsteinbau, 1876, bez. 1720 (wohl Spolie); technische Ausstattung tlw. erhalten

### **Hauptstraße**

Laufbrunnen, Neurenaissance-Brunnensäule, reliefierter Trog, Gusseisen (Asbacher Hütte?), bez. 1888

### **Herrengasse 10, 12, 14 (Denkmalzone)**

Gebäudegruppe aus Kirche, zwei Pfarrhäusern und Pfarrscheune über Terrassenmauern, 18. Jh.

### **Lindenstraße 2**

Quereinhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Unter Hochcastell 4**

Wohn- und Praxishaus, Melaphyrbruchsteinbau mit Fachwerk-Kniestock, Rundturm, Heimatstil, 1927

## **Gemarkung**

### **Sog. Fischerhof südlich des Ortes**

Mustergut, ab 1833; ehem. vierflügelige Anlage mit fünfschsigem Wohnhaus, Viehställen, Remise und Gesindehaus (letzteres 1976 abgebrochen); Wohnhaus um 1900 umgebaut; terrassierter Garten, Treppenanlage mit Brunnen, translozierte kath. Kapelle

### **Sog. Obere Auschleife südlich des Ortes am Schwollbach**

ehem. Anlage mit unterschlächtigen Wasserrädern, 1828; kleiner Fachwerkbau, tlw. massiv (ehem. Achatschleiferei), Teich und Stauweiher

---

## Niederhambach - Böschweiler

### Am Kessel 3

sog. "Kloster", Wohnhaus, Fenstergewände wohl um 1600, Dachstuhl 1725, Ökonomie jünger

### Mühlenweg 1

sog. Fettigmühle, barockes Quereinhaus, um 1800; technische Ausstattung

## Niederhambach - Burbach

### (an) Königstraße 6

aufwendiges Portal, bez. 1767

## Niederhambach - Heupweiler

### (an) Hochwaldstraße 1

Türsturz mit Inschrift, 18. Jh.

### Hochwaldstraße 8

ehem. Schneidersfranzmühle, ehem. Getreidemühle mit dreigeschossigem Mühlenturm, im Kern wohl 18. Jh. (Fachwerk Dendro-Dat. 1725)

## Niederhosenbach

### Ev. Kirche Kirchstraße 5

spätgotischer Chor, bez. 1518; neugotisches Langhaus, 1842-44; im Kern mittelalterlicher Turm (romanisch?), Glockengeschoss 1842; Stumm-Orgel, 1896; Glocke, 1894 von Jakob Pfeiffer, Kaiserslautern

### Fischbachstraße 1

Wohnhaus, Neurenaissance, 1880er Jahre

### Hauptstraße 39

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), barocker Wohnteil bez. 1786

### Talstraße 9

Streuhof, Wohnhaus 1. Hälfte 19. Jh., Backes, Stallungen

## Gemarkung

### Brücke östlich des Ortes

einbogige Bruchsteinbrücke über einen Zufluss des Hosenbachs

## Niederwörresbach

### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 6

klassizistischer Saalbau, 1830-33, Arch. Kondukteur Odernheimer; Dachreiter 1907; Stumm-Orgel 1850

### (bei) Hauptstraße 28

ehem. Backhaus, offener Dachstuhl, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

---

### **Hauptstraße 55, 57**

Kinderheim der Rheinischen Diakonie, Nr. 55 Pfortnerhaus, tlw. Fachwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh., Umbau bez. 1845, Torfahrt mit Glockentürmchen 1905; Nr. 57 Kinderheim, Bruchsteinbau, 1904/05, Arch. August Senz, Düsseldorf

### **Hohlstraße 37**

Tagelöhnerhaus, eingeschossiges Unterstallhaus, wohl um 1850/60

### **Mühlenweg 4**

sog. Litzenbergersche Mühle, Sandstein-Scheune, 1877; dreigeschossiges Mühlengebäude, Backstein, 1910; stattliches Wohnhaus, 1914

## **Nohen**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße**

gestaffelter Baukomplex; Westturm 14. Jh., evtl. älter (Glockengeschoss 1953), Chor und Schiff spätgotisch (Schiff im 18. Jh. erhöht?); ortsbildprägend

### **Hauptstraße 26**

Quereinhaus, bez. 1815

### **Gemarkung**

#### **Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn**

zweibogiger, backsteingegliedeter Sandsteinquaderbau über die Nahe

#### **Fußgängerbrücke südlich des Ortes**

leichte, genietete Eisenstabkonstruktion, links auf Bruchsteinunterbau

#### **Inschriftstein am Weg zum Kriegerdenkmal**

wohl 17. Jh.

#### **Kriegerdenkmal südöstlich des Ortes**

für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, sieben Kreuze, 1924, 1961 erweitert

## **Oberbrombach**

### **Hauptstraße 19**

ehem. Hirtenhaus und Schulhaus, eingeschossiges Quereinhaus, Bruchsteinscheune mit Krüppelwalmdach und aufgesetztem Glockenturm, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Oberhambach**

### **(an) Hauptstraße 2**

Oberlichtportal, um 1700

## **Oberhosenbach**

### **Hauptstraße 8**

Quereinhaus, 1903; bauzeitlicher Backes

### **Hauptstraße 20**

Quereinhaus, Firstständerbau, 1696

---

## Oberkirn

### Ev. Kirche Kirchstraße 7

Saalbau mit Dachreiter, wohl 16. Jh., Umbau 18. Jh.; Grabplatte, 1573

### Kath. Kirche St. Markus Hauptstraße 8

Saalbau mit Dachreiter, 1794, Erweiterung 1968/69

### Hauptstraße

Brücke über den Kyrbach, zweibogiger Schieferbruchsteinbau, bez. 1878

### Hauptstraße 2

Wohnhaus, bez. 1850, im Kern älter

### Staureweg 1

Wohnhaus mit Kniestock, tlw. Fachwerk (verschiefert), 2. Hälfte 19. Jh.

## Oberreidenbach

### Ev. Kirche Hauptstraße 60

neugotischer Saalbau, sandsteingliederter Breckziebau, 1902, Arch. August Senz, Köln

### Kath. Kirche St. Ludwig Hauptstraße 82

spätromanischer Chorturm, Spitzhelm mit Wichhäuschen 1930 erneuert; Schiff 1819-21, Arch. Becker, Kirn; gusseisernes Grabkreuz, um 1895

## Reichenbach

### Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 11

neugotischer Bruchsteinsaalbau, 1863/64, Kommunalbaumeister Maßweiler, St. Wendel

### Auf dem Schoß 11

Streckhof, stattlicher Streckhof, 1879

### (zwischen) Hauptstraße 44 und 49

Kriegerdenkmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs, stelenartiger, reliefierter Sandsteinblock, Entwurf Prof. Renker, Trier, Ausf. F. Ritter und Nachf., nach 1918

## Rhaunen

### Ev. Pfarrkirche Schustergasse 3

Saalbau, um 1700; Dreiseitschluss und Westgiebel spätgotisch; Nordturm 2. Hälfte 13. Jh., Spitzhelm um 1570; Ausstattung; Orgel 1723 von Johann Michael Stumm; ortsbildprägend

### Kath. Pfarrkirche St. Martin Kirchstraße

dreischiffige neugotische Hallenkirche, 1887/88, nach Plänen des Franziskaners Paschalis (Theodor Grätze), Warendorf; ortsbildprägend

### Am Wartenberg 2

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), frühes 18. Jh.; ortsbildprägend

---

### **Am Wartenberg 3**

blockhafter Walmdachbau, spätes 19. Jh.

### **Hauptstraße 8**

Rathaus, Krüppelwalmdachbau mit Ratslaube, tlw. Fachwerk (verschiefert), Glockenstuhl, bez. 1723

### **Hauptstraße 10**

ehem. Amtshaus, späthistoristischer Schieferbruchsteinbau, Neurenaissance, 1901

### **Hauptstraße 43**

Forstamt, Heimatstilbau, 1911

### **Kirchstraße 3**

kath. Pfarrhaus, spätklassizistischer Massivbau, 1863

### **Otto-Conrad-Straße 3**

ehem. Wildgräflicher Hof, Putzbau mit Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Poststraße 18**

ehem. Katasteramt, leicht asymmetrisch gruppierter Mansarddachbau, 1911

### **Pühlstraße 35/37**

ehem. "Königliches Amtsgericht" mit Gefängnis und Gefängnishof, schlossartiger neubarocker Schieferbruchstein-Komplex, 1899; Ausstattung

### **Salzengasse 1**

gründerzeitliches Wohnhaus mit Schwebegiebel, spätes 19. Jh.

### **Salzengasse 3**

ehem. kath. Schule, blockhafter Walmdachbau, Rundbogenstil, 1862

### **Schulstraße 9**

ehem. neue Schule, Dreiflügelanlage, 1928, Arch. Nicolaus Coenen, Bernkastel

### **Unterdorf 12**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 18. Jh.

### **Unterdorf 16**

stattliches Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Mansarddach, um 1800

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof östlich des Ortes im Wald (Denkmalzone)**

33 Grabsteine in zwei Reihen, ab 1893; überwiegend Vorderseiten hebräisch, Rückseiten lateinisch beschriftet

## **Rinzenberg**

### **(vor) Am Brunnen 4**

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen (Asbacher Hütte?), 1886

### **(gegenüber) Buchenweg 6**

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen (Asbacher Hütte?), 1886

### **Hauptstraße 9**

Quereinhaus, im Kern spätes 16. Jh., bez. 1590 (Spolie?) und 1825

### **Hauptstraße 11**

ehem. Quereinhaus, tlw. Fachwerk, Backofenanbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **(neben) Kirchenweg 2**

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen (Asbacher Hütte?), 1886

---

## Rötweiler-Nockenthal - Nockenthal

### Talstraße 2

Quereinhaus, bez. 1815

## Rötweiler-Nockenthal - Rötweiler

### Schulstraße 3

Gehöft, zweigeschossiges, traufständiges Wohnhaus, giebelständiger Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.

## Rückweiler

### Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Hauptstraße 18

neugotischer sandsteingegliedeter Brekzie-Saalbau, 1907, Arch. Wilhelm Hector, Saarbrücken

### Freisener Straße 2

Quereinhaus, stattliches Quereinhaus, wohl um 1850

## Schauren

### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 21

Saalbau mit Dachreiter, 1767; Ausstattung und Ausmalung; Rokoko-Orgel, 1780, Gebr. Stumm zugeschrieben; gotische Glocke 1480 von Cleis von Echternach, zwei Glocken 14. Jh.

### Brunnenweg 2

ev. Pfarrhaus, Mansarddachbau, Fachwerk tlw. verputzt bzw. verschiefert, 18. Jh.

### Hauptstraße 19

Streckhof, wohl spätes 19. Jh.; ortsbildprägend

### Hauptstraße 20

breitgiebeliges Wohnhaus 19. Jh., Überformung 1909; ortsbildprägend

## Schmidthachenbach

### Ev. Pfarrkirche Kirchpfad 8

Saalbau, Rundbogenstil, 1848; Glockenturm, 1903, Arch. August Senz, Düsseldorf; Stumm-Orgel, 1852

### Bachweg 6

Parallelhof, 19. Jh.

### Bergstraße 5

ev. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, Reformarchitektur, 1912/13 Arch. Friedrich Otto, Kirn

### Kirchpfad 4

hakenförmiges Wirtschaftsgebäude, sandsteingegliedeter Brekziebau, Scheune bez. 1872, Stallteil bez. 1883

### Talstraße (parallel zum Großenbach)

Lambachpumpe, Pumpenhaus, Quellfassung, Brunnenstube, Hochbehälter, Triebwassersammelschacht, 1911

---

## Schmißberg

### (neben) Hauptstraße 3

Laufbrunnen, Sandsteintrog, gusseiserne Brunnensäule, bez. 1871

### (bei) Hauptstraße 9

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

## Schwerbach

### (zu) Dorfstraße 1

im Ökonomiegebäude dreischiffiger Stall, um 1850/60

### Dorfstraße 3A

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), abgewalmtes Mansarddach, um 1800

## Schwollen

### (vor) Hauptstraße 18

Schmiede, um 1880; technische Ausstattung

### Schulstraße 5

Streckhof, heutiges Erscheinungsbild frühes 20. Jh.

## Sensweiler

### Ev. Kirche Hauptstraße 14

Chorturm wohl 12. Jh., Schiff im Kern evtl. mittelalterlich, im 18. Jh. barockisiert; drei Glocken: 12. Jh. (?), 1615 von "Meister Daniel", 1671 von Matias Cromel

### An der Kirche 2

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1862

### Auf dem Hael 3

Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.; Schmiede, bez. 1869, technische Ausstattung

### Hauptstraße 31

stattliches Quereinhaus, bez. 1835

## Gemarkung

### Friedhof östlich des Ortes

Grabmal Emilie Kürschner, abgebrochener Eichenstamm, spätes 19. Jh.

## Sien

### Ev. Pfarrkirche Kirchweg

Saalbau, Westturm mit doppelter Welscher Haube, 1768, Arch. Johann Thomas Petri, Kirn; Orgel, 1870 von Georg Karl Ernst Stumm, Sulzbach; Wappengedenkstein Ritter von Sein, 1560; ehem. Pfarrhaus, 1830, Umbau zum Gemeindezentrum 1971, Arch. Otto Vogel, Trier (Fürst-Dominik-Straße

---

33)

### **Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Fürst-Dominik-Straße**

zweischiffige Hallenkirche, neugotischer Rotsandsteinbau, 1892/93, Arch. Walther, Lauterecken; Ausstattung; Missionskreuz

### **Fürst-Dominik-Straße**

auf dem Friedhof: Grabmal Friedrich Schmidt, 1888, abgehauener Eichenstamm; zwei Kruzifixe, Gusseisen

### **Fürst-Dominik-Straße 24**

L-förmiges, steilgiebeliges Bauernhaus, bez. 1850, im Kern sicher älter

### **Fürst-Dominik-Straße 29**

sog. Schloss, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, übergiebelter Mittelrisalit, 1771, Arch. Johann Thomas Petri, Kirn

### **Im Winkel 10**

stattliches Quereinhaus, bez. 1856

### **In der Hohl 11**

ehem. Bürgermeisterei, siebenachsiger Putzbau mit Kniestock, 1860

### **Schloßstraße 4**

barockes Quereinhaus, bez. 1806, wohl älter

### **(bei) Sickingerstraße 9**

flachbogige Brücke, Gelbsandstein, bez. 1927

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof südöstlich des Ortes im Wald (Denkmalzone)**

48 Grabsteine in situ, 1847-1937, überwiegend hebräisch-deutsch

### **Wegekreuz westlich des Ortes**

Prozessionskreuz, Gelbsandstein

## **Sienhachenbach**

### **Hofgartenstraße 3**

sog. Zehnthof, ummauerte Hofanlage, bez. 1729; Wohnhaus bez. 1823, im Kern wohl 18. Jh.

## **Siesbach**

### **Ev. Kirche Kirchweg**

ehem. St. Nikolaus, Saalbau, 1825, im Kern wohl früher als 16. Jh.; östlich der Kirche pyramidales Kriegerdenkmal, 1925, nach 1945 erweitert

### **(neben) Am Hof 1**

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, 4. Viertel 19. Jh.

### **(gegenüber) Hauptstraße 3**

Grenzstein, 1590

### **(bei) Hauptstraße 44**

Elektroschleife, Backsteinbau mit großen Eisensprossenfenstern, um 1900; technische Ausstattung

### **(bei) Hauptstraße 48**

ehem. Schleife, Fachwerkbau mit großen Eisensprossenfenstern, bez. 1910

---

## Sonnschied

### Ev. Kirche Hauptstraße 9

kleiner Saalbau mit Dachreiter, 1728; Ausstattung

### Hauptstraße 8

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1868, im Kern wohl älter; ortsbildprägend

### Hauptstraße 12

sandsteingliederter Backsteinbau, bez. 1909

## Stipshausen

### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 38

Saalbau mit stattlichem Dachreiter, 1772-79, Arch. evtl. Johann Thomas Petri, Kirn; Ausstattung; Stumm-Orgel von 1861 (Prospekt neu); Glocke 1492

### Hauptstraße Kaisergarten (Denkmalzone)

kreisförmige Pflanzung von acht Linden, anlässlich der Reichsgründung nach 1871 gepflanzt, eine der letzten Anlagen ihrer Art

### Hauptstraße 24

Streckhof, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### Hauptstraße 25

breitgiebeliges Wohnhaus, im Kern vor 1800

### Schulstraße 3

ehem. kath. Schule, asymmetrischer Krüppelwalmdachbau, um 1900

### Zum Idar 5

kleiner Streckhof, spätes 19. Jh.; straßenbildprägend

## Gemarkung

### Gerwertsmühle Gerwertsmühle 1

kleines Mühlengebäude, bez. 1815; technische Ausstattung, Müllerwohnung, Werkstatt, Stallungen im Kellergeschoss

### Jüdischer Friedhof Wiesenstraße (Denkmalzone)

2. Hälfte 19. Jh. angelegt; 17 Grabsteine in situ 1868-1940

### Stipshausener Mühle südlich des Ortes am Kappelbach

stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

## Sulzbach

### Ev. Kirche (neben) Kirchstraße 2

Saalbau 1. Hälfte 18. Jh., Ostturm Dendro-Dat. EG 1367, OG 1473; Ausstattung, Orgel, bez. 1746, von Johann Michael Stumm; zwei Stahlglocken des Bochumer Vereins, 1924

### Hauptstraße 18

Genossenschaftsmühle, Krüppelwalmdachbau; Ausstattung

---

## **Kirchstraße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal, reliefierte Sandsteinstele, bekrönt von Eisernem Kreuz, 1929, Fa. F. Ritter und Nachfolger

## **Kirchstraße 12**

ehem. Schule, aufgegliederter Bau mit weit heruntergezogenen Dächern, Landhausstil, expressionistische Anklänge, 1913-15

## **Pflasterstraße 1**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, spätes 19. Jh.

## **Veitsrodt**

### **Ehem. ev. Kirche (hinter) Kirchstraße 16**

Saalbau mit mehrgeschossigem Dachreiter, 1752; reiche Ausstattung, Bernhard Engisch, Kirn; Orgel, Gebr. Stumm zugeschrieben; Marienglocke, 1499 von Nikolaus von Echternach

### **Hauptstraße 19**

Schulhaus, sechsachsiger zeittypischer Landschulbau, 1882

## **Vollmersbach**

### **Flurstraße 9**

Fertighaus; kubischer Holzverschalter Walmdachbau, 1925

## **Weiden**

### **Ev. Kirche Schulstraße**

Saalbau mit Dachreiter, 1930-35, Türrahmen bez. 1764 (Spolie); barocke Kanzel

### **Schulstraße 8**

Quereinhaus, tlw. verschiefert, 1854, im Kern 18. Jh.

## **Weitersbach**

### **Gemarkung**

#### **Kaisergarten südwestlich des Dorfes**

acht Buchen und eine Eiche, nach 1871

## **Wickenrodt**

### **Ev. Pfarrkirche Unterdorf**

Saalbau; Schiff im Kern romanisch, Veränderungen 18. und 19. Jh.; romanischer Chorturm mit spätgotischem Spitzhelm; zwei Glocken: um 1340 von Magister Sifride, Köln, jüngere bez. 1466

### **Unterdorf 8**

ev. Pfarrhaus, klassizistischer Walmdachbau, 1840er Jahre

---

## Wilzenberg-Hußweiler - Hußweiler

### Hußweilerstraße 30

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1822; rückwärtig Scheunenanbauten

## Wilzenberg-Hußweiler - Wilzenberg

### Auf der Dry 3

ehem. Schmiede, eingeschossiger Satteldachbau, wohl 20. Jh.; technische Ausstattung

## Wirschweiler

### Ev. Pfarrkirche Im Oberdorf 1

im Kern spätmittelalterlicher Saalbau, Umbau 1711; Taufstein wohl 15. oder 16. Jh.; zwei Glocken: 1532 von Dederich von Wyncfelt, 1700 von Mathias Crommel, Trier

### Hauptstraße 10

ehem. ev. Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1763, Arch. Heinrich Schunk

### Hauptstraße 25

kubischer Mansardwalmdachbau, spätmittelalterlich oder 17. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)